

Modulbeschreibung

Modulname					
Soziologische Theorie I					
Modul Nr. 02-22-2101	Kreditpunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 270 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Tanja Maria Paulitz		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2101-se	Soziologische Theorie I	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Vertiefte Einführung in die Geschichte und Theoriegestalt der Soziologie: <ul style="list-style-type: none">• klassische soziologische Theorien• Theorienvergleich• Geschichte der Soziologie• Theoriedebatten und –kontroversen in der Soziologie				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• klassische soziologische Theorien in Geschichte und Gegenwart zu kontrastieren und kritisch zu diskutieren,• die Reichweite und Anwendungsbezüge soziologischer Theorien zu bewerten,• die institutionelle und kognitive Identität des Faches zu formulieren,• aktuelle Forschungsergebnisse mit Hilfe grundlagentheoretischer Konzepte einzuschätzen und zu integrieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-22-2101-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Standard) Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll; alternativ zur Hausarbeit kann ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Fachprüfung muss bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> [02-22-2101-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Moebius, Stephan; Ploder, Andrea (Hg.), (2018): Handbuch Geschichte der deutschsprachigen Soziologie. Bd. 1: Geschichte der Soziologie im deutschsprachigen Raum. Wiesbaden: Springer. Kneer, Georg; Schroer, Markus (Hg.) (2009): Handbuch Soziologische Theorien. Wiesbaden: VS. Kneer, Georg und Moebius, Stephan (Hg.) (2010): Soziologische Kontroversen. Beiträge zu einer anderen Geschichte der Wissenschaft vom Sozialen. Berlin: Suhrkamp.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Methoden der empirischen Sozialforschung I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-22-2102	10 CP	300 h	270 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2102-se	Methoden der empirischen Sozialforschung I	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Im Rahmen dieses Moduls kann nach Wahl eine Lehrveranstaltung besucht werden, die spezielle Methoden und Forschungsansätze der empirischen Sozialforschung vorstellt (insbesondere aus dem Bereich der quantitativen oder qualitativen Datenerhebungsmethoden in ihren wissenschaftstheoretischen Bezügen und Anwendungskontexten).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> ausgewählte fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung anzuwenden, fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung unter dem Gesichtspunkt der Qualität der erhaltenen Daten und Ergebnisse zu beurteilen, die Angemessenheit unterschiedlicher Datenerhebungsmethoden gegenstandsbezogen einzuschätzen, für die Beantwortung soziologisch-theoretischer Fragestellungen ein angemessenes Forschungsdesign zu entwickeln. 				

4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-22-2102-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Standard) Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll; alternativ zur Hausarbeit kann ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Fachprüfung muss bestanden werden.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-22-2102-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Methoden der empirischen Sozialforschung II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-22-2103	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2103-se	Methoden der empirischen Sozialforschung II	0	Seminar	2

2	<p>Lerninhalt</p> <p>Im Rahmen dieses Moduls kann nach Wahl eine Lehrveranstaltung besucht werden, die spezielle Methoden und Forschungsansätze der empirischen Sozialforschung vorstellt (insbesondere aus dem Bereich der quantitativen oder qualitativen Datenerhebungsmethoden in ihren wissenschaftstheoretischen Bezügen und Anwendungskontexten).</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte fortgeschrittene Verfahren der Datenauswertung anzuwenden, • fortgeschrittene Verfahren der Datenauswertung unter dem Gesichtspunkt der Qualität der erhaltenen Daten und Ergebnisse zu beurteilen, • die Angemessenheit unterschiedlicher Datenauswertungsmethoden gegenstandsbezogen einzuschätzen, • für die Beantwortung soziologisch-theoretischer Fragestellungen ein angemessenes Forschungsdesign zu entwickeln.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2103-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Als mündliche/schriftliche Leistung kann ein Referat, eine Präsentation, ein Essay, ein Bericht oder ein Protokoll verlangt werden.</p> <p>Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2103-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Lehrforschungsprojekt I					
Modul Nr. 02-22-2104	Kreditpunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2104-se	Lehrforschungsprojekt I	0	Seminar	4
2	Lerninhalt Theoretische Vorbereitung und anschließende Durchführung eines empirischen Forschungsprojekts unter Anleitung. Das Lehrforschungsprojekt erfordert die aktive Mitarbeit der Studierenden an der Datenerhebung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• im Rahmen eines Forschungsprojekts selbständig wissenschaftlich zu arbeiten und den Forschungsprozess zu gestalten,• in wissenschaftlichen Teams eigenverantwortlich zusammenzuarbeiten und sich mit Mit-Forschenden über Problemstellungen und Lösungsansätze konstruktiv auszutauschen,• den Stand der Forschung zu einem Thema zu erarbeiten und zusammenzufassen,• eine konkrete Fragestellung aus dem Stand der Forschung abzuleiten und als Hypothese zu formulieren,• eine gegenstandsbezogene Methodenentscheidung zu treffen,• eine Datenerhebung zu planen und selbständig durchzuführen,• die erhobenen Daten angemessen auszuwerten und die Ergebnisse auf die gestellte Fragestellung zu beziehen,• einen Ergebnisbericht selbstständig zu verfassen und zu präsentieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-22-2104-se] (Fachprüfung, Sonderform, Standard) Sonderform: Aktive Mitarbeit an Datenerhebung, Datenanalyse und Abfassung eines Zwischenberichts. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Fachprüfung muss bestanden werden.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-22-2104-se] (Fachprüfung, Sonderform, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Basisliteratur wird mit Bezug zum jeweiligen Thema des Projekts zur Verfügung gestellt.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Lehrforschungsprojekt II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-22-2105	10 CP	300 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2105-se	Lehrforschungsprojekt II	0	Seminar	4
2	Lerninhalt Theoretische Vorbereitung und anschließende Durchführung eines empirischen Forschungsprojekts unter Anleitung. Das Lehrforschungsprojekt erfordert die aktive Mitarbeit der Studierenden an der Datenerhebung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> im Rahmen eines Forschungsprojekts selbständig wissenschaftlich zu arbeiten und den Forschungsprozess zu gestalten, in wissenschaftlichen Teams eigenverantwortlich zusammenzuarbeiten und sich mit Kollegen über Problemstellungen und Lösungsansätze konstruktiv auszutauschen, den Stand der Forschung zu einem Thema zu erarbeiten und zusammenzufassen, eine konkrete Fragestellung aus dem Stand der Forschung abzuleiten und als Hypothese zu formulieren, 				

	<ul style="list-style-type: none"> • eine gegenstandsbezogene Methodenentscheidung zu treffen, • eine Datenerhebung zu planen und selbständig durchzuführen, • die erhobenen Daten angemessen auszuwerten und die Ergebnisse auf die gestellte Fragestellung zu beziehen, • einen Ergebnisbericht selbstständig zu verfassen und zu präsentieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2105-se] (Fachprüfung, Sonderform, Standard) Sonderform: Aktive Mitarbeit an der Datenanalyse und Abfassung eines Abschlussberichts. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Fachprüfung muss bestanden werden.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2105-se] (Fachprüfung, Sonderform, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Basisliteratur wird mit Bezug zum jeweiligen Thema des Projekts zur Verfügung gestellt.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Soziologische Theorie II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-22-2106	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. rer. pol. Tanja Maria Paulitz		
1	Kurse des Moduls				

	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2106-se	Soziologische Theorie II	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Vertiefte Einführung in die Geschichte und Theoriegestalt der Soziologie: <ul style="list-style-type: none"> • moderne soziologische Theorien • Theorienvergleich • Geschichte der Soziologie • Theoriedebatten und –kontroversen in der Soziologie 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • moderne soziologische Theorien in Geschichte und Gegenwart zu kontrastieren und kritisch zu diskutieren, • die Reichweite und Anwendungsbezüge soziologischer Theorien zu bewerten, • die institutionelle und kognitive Identität des Faches zu formulieren, • aktuelle Forschungsergebnisse mit Hilfe grundlagentheoretischer Konzepte einzuschätzen und zu integrieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2106-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Studienleistung, mündlich/schriftlich, bestanden/nicht bestanden. Als mündliche/schriftliche Leistung kann ein Referat, eine Präsentation, ein Essay, ein Bericht oder ein Protokoll verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2106-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie				
9	Literatur Moebius, Stephan; Ploder, Andrea (Hg.), (2018): Handbuch Geschichte der deutschsprachigen Soziologie.				

	Bd. 1: Geschichte der Soziologie im deutschsprachigen Raum. Wiesbaden: Springer. Kneer, Georg; Schroer, Markus (Hg.) (2009): Handbuch Soziologische Theorien. Wiesbaden: VS. Kneer, Georg und Moebius, Stephan (Hg.) (2010): Soziologische Kontroversen. Beiträge zu einer anderen Geschichte der Wissenschaft vom Sozialen. Berlin: Suhrkamp.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Hausarbeits-Modul					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-22-2107	5 CP	150 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2107-bs	Hausarbeits-Modul (zu Theorie II oder Methoden II)	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt				
	Die Studierenden schreiben in Absprache mit der/dem Prüfenden eine Hausarbeit.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse des Schreibens einer wissenschaftlichen Hausarbeit unter Beachtung der Grundsätze des Leitfadens für das Verfassen von Hausarbeiten des Instituts für Soziologie (abzurufen im Bereich Studium und Lehre/Hausarbeitenleitfaden auf der Webseite des Instituts für Soziologie). Die Studierenden können systematisch eine Fragestellung entwickeln, hierfür relevante Literatur recherchieren, soziologische Texte in eigenen Worten darstellen und kritisch beurteilen sowie eine aktuelle gesellschaftliche, theoretische oder methodologische Diskussionen aufarbeiten und reflektieren. Die von ihnen erzielten Ergebnisse können sie systematisch und wissenschaftlich formal korrekt schriftlich darstellen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Die Hausarbeit kann im Modul „Soziologische Theorie II“ oder „Methoden der empirischen Sozialforschung II“ geschrieben werden, sofern dieses erfolgreich abgeschlossen und noch keine andere Hausarbeit in dem gewählten Modul verfasst wurde. Betreut wird die Hausarbeit in der Regel von dem/der Lehrenden der Lehrveranstaltung im Modul, zu dem die Hausarbeit geschrieben wird. Die Verantwortlichkeit für das Modul trägt in der Regel die Modulverantwortliche des Moduls zu dem die Hausarbeit gewählt wurde.				
5	Prüfungsform				

	Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-22-2107-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Fachprüfung muss bestanden werden.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-22-2107-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Die Literatur für die Bearbeitung der Hausarbeit wird von den Studierenden eigenständig ausgewählt.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Schwerpunktseminar I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-22-2201	10 CP	300 h	210 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2201-se	Schwerpunktseminar I: Arbeit und Technik	0	Seminar	2
	02-22-2202-se	Schwerpunktseminar I: Bildung und Kultur	0	Seminar	2
	02-22-2203-se	Schwerpunktseminar I: Stadt und Raum	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	Die Studierenden wählen einen der drei Schwerpunktbereiche:				
	<i>Studienschwerpunkt Arbeit und Technik (AT):</i>				
	In den Lehrveranstaltungen des Moduls werden spezifische thematische Forschungsgebiete der Arbeits- und Organisationssoziologie sowie der Wissenschafts- und Techniksoziologie oder ausgewählte Theorieansätze dieser Schwerpunkte vertiefend bearbeitet. Die genauen Veranstaltungstitel variieren entsprechend der konkreten inhaltlichen Entwicklungen des Themengebiets.				

Studienschwerpunkt Bildung und Kultur (BK):

Theorien und empirische Forschungsansätze zur Analyse von Bildung und Kultur und zu den Zusammenhängen zwischen ihnen; Theorien, Konzepte und wichtigste Forschungsergebnisse der Bildungs- und Kulturosoziologie.

Studienschwerpunkt Stadt und Raum (SR):

In den Lehrveranstaltungen des Moduls werden spezifische thematische Forschungsgebiete der Stadt- und Raumsoziologie oder ausgewählte Theorieansätze und Methoden der Stadt- und Raumsoziologie vertiefend bearbeitet. Das Themengebiet „Stadt- und Raumsoziologie“ entwickelt sich dynamisch. Die genauen Veranstaltungstitel und -inhalte variieren daher.

3 Qualifikationsziele / Lernergebnisse

Die Studierenden wählen einen der drei Schwerpunktbereiche:

Studienschwerpunkt Arbeit und Technik (AT):

Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der arbeits- und techniksoziologischen Theoriebildung sowie klassischer und aktueller Forschungsdebatten der Arbeits- und Wissenschafts- und Technikforschung. Sie können einzelne Theorien und Forschungsperspektiven in ihrem Erklärungsgehalt einschätzen und beurteilen, was es ihnen ermöglicht, sich selbstständig und kritisch-reflexiv an aktuellen empirisch-methodologischen sowie theoretischen Diskussionen der Forschung in diesem Themengebiet zu beteiligen.

Studienschwerpunkt Bildung und Kultur (BK):

- die Konzepte und wichtigsten Dimensionen von Bildung und Kultur zu verstehen und sowohl mündlich als auch in einer schriftlichen Expertise darzustellen und zu erklären,
- einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere Zusammenhänge einzuordnen, indem sie soziologische Theorien, empirische Untersuchungen, Alltagsinterpretationen und eigene soziale Erfahrungen und die Bewertung derer Bedeutung einbeziehen,
- sich mittels grundlegender theoretischer und empirischer Konzepte in ein neues Gebiet in dem Feld Bildung und Kultur einzuarbeiten und dies angemessen zu analysieren, zu verstehen und zu bewerten.

Studienschwerpunkt Stadt und Raum (SR):

Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der stadt- und raumsoziologischen Theoriebildung sowie aktueller Forschungsdebatten der Stadt- und Raumsoziologie. Sie können einzelne Theorien und Forschungsperspektiven in ihrem Erklärungsgehalt einschätzen und beurteilen, was es ihnen ermöglicht, sich selbstständig und kritisch-reflexiv an aktuellen empirisch-methodologischen sowie theoretischen Diskussionen der stadt- und raumsoziologischen Forschung zu beteiligen.

4 Voraussetzung für die Teilnahme

Keine

5 Prüfungsform

Bausteinbegleitende Prüfung:

- [02-22-2201-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Standard)

	<ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2203-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Standard) • [02-22-2202-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Standard) <p>Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Standard (benotet) Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll; alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung Modulnote ergibt sich aus der Note für die Hausarbeit resp. des Essays.</p>
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Fachprüfung muss bestanden werden.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2201-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Gewichtung: 100%) • [02-22-2203-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Gewichtung: 100%) • [02-22-2202-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung von der/dem Dozierenden bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele. Die Verantwortlichkeit für das Modul trägt in der Regel die für den jeweils gewählten Studienschwerpunkt verantwortliche Person.

Modulbeschreibung

Modulname					
Schwerpunktseminar II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-22-2202	10 CP	300 h	210 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					

1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2204-se	Schwerpunktseminar II: Arbeit und Technik	0	Seminar	2
	02-22-2205-se	Schwerpunktseminar II: Bildung und Kultur	0	Seminar	2
02-22-2206-se	Schwerpunktseminar II: Stadt und Raum	0	Seminar	2	
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Die Studierenden wählen einen der drei Schwerpunktbereiche:</p> <p><i>Studienschwerpunkt Arbeit und Technik (AT):</i> In den Lehrveranstaltungen des Moduls werden spezifische thematische Forschungsgebiete der Arbeits- und Organisationssoziologie sowie der Wissenschafts- und Techniksoziologie oder ausgewählte Theorieansätze dieser Schwerpunkte vertiefend bearbeitet. Die genauen Veranstaltungstitel variieren entsprechend der konkreten inhaltlichen Entwicklungen des Themengebiets.</p> <p><i>Studienschwerpunkt Bildung und Kultur (BK):</i> Theorien und empirische Forschungsansätze zur Analyse von Bildung und Kultur und zu den Zusammenhängen zwischen ihnen; Theorien, Konzepte und wichtigste Forschungsergebnisse der Bildungs- und Kultursoziologie.</p> <p><i>Studienschwerpunkt Stadt und Raum (SR):</i> In den Lehrveranstaltungen des Moduls werden spezifische thematische Forschungsgebiete der Stadt- und Raumsoziologie oder ausgewählte Theorieansätze und Methoden der Stadt- und Raumsoziologie vertiefend bearbeitet. Das Themengebiet Stadt- und Raumsoziologie entwickelt sich dynamisch. Die genauen Veranstaltungstitel und -inhalte variieren daher.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Die Studierenden wählen einen der drei Schwerpunktbereiche:</p> <p><i>Studienschwerpunkt Arbeit und Technik (AT):</i> Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der arbeits- und techniksoziologischen Theoriebildung sowie klassischer und aktueller Forschungsdebatten der Arbeits- und Wissenschafts- und Technikforschung. Sie können einzelne Theorien und Forschungsperspektiven in ihrem Erklärungsgehalt einschätzen und beurteilen, was es ihnen ermöglicht, sich selbstständig und kritisch-reflexiv an aktuellen empirisch-methodologischen sowie theoretischen Diskussionen der Forschung in diesem Themengebiet zu beteiligen.</p> <p><i>Studienschwerpunkt Bildung und Kultur (BK):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Konzepte und wichtigsten Dimensionen von Bildung und Kultur zu verstehen und sowohl mündlich als auch in einer schriftlichen Expertise darzustellen und zu erklären, • einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere Zusammenhänge einzuordnen, indem sie soziologische Theorien, empirische Untersuchungen, Alltagsinterpretationen und eigene soziale Erfahrungen und die Bewertung derer Bedeutung einbeziehen, • sich mittels grundlegender theoretischer und empirischer Konzepte in ein neues Gebiet in dem Feld Bildung und Kultur einzuarbeiten und dies angemessen zu analysieren, zu verstehen und zu bewerten. 				

	<p><i>Studienschwerpunkt Stadt und Raum (SR):</i></p> <p>Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der stadt- und raumsoziologischen Theoriebildung sowie aktueller Forschungsdebatten der Stadt- und Raumsoziologie. Sie können einzelne Theorien und Forschungsperspektiven in ihrem Erklärungsgehalt einschätzen und beurteilen, was es ihnen ermöglicht, sich selbstständig und kritisch-reflexiv an aktuellen empirisch-methodologischen sowie theoretischen Diskussionen der stadt- und raumsoziologischen Forschung zu beteiligen.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2206-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Standard) • [02-22-2205-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Standard) • [02-22-2204-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Standard) <p>Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Standard (benotet)</p> <p>Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll; alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.</p> <p>Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung</p> <p>Modulnote ergibt sich aus der Note für die Hausarbeit resp. des Essays.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Die geforderte Fachprüfung muss bestanden werden.</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2206-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Gewichtung: 100%) • [02-22-2205-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Gewichtung: 100%) • [02-22-2204-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Die Literatur wird in der Veranstaltung von der/dem Dozierenden bekannt gegeben</p>

10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p> <p>Die Verantwortlichkeit für das Modul trägt in der Regel die für den jeweils gewählten Studienschwerpunkt verantwortliche Person.</p>
-----------	---

Modulbeschreibung

Modulname					
Praktikum					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-22-2301	15 CP	450 h	450 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2301-pk	Praktikum	0	Praktikum	0
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Mit der Durchführung des Praktikums soll der Austausch zwischen Studium und beruflicher Praxis intensiviert werden. Die Arbeit in einem Berufsfeld soll eine Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis ermöglichen. Die Studierenden sollen die Möglichkeit erhalten, das jeweils gewählte Berufsfeld kennenzulernen und durch die Einbindung in konkrete Arbeitsprozesse berufliche Erfahrungen zu gewinnen. Damit verbunden soll das Praktikum den Studierenden helfen, Aufschlüsse darüber zu gewinnen, ob die Orientierung auf ein Berufsfeld tatsächlich den Fähigkeiten und persönlichen Eigenschaften entgegenkommt. Die Studierenden sollen während ihres Praktikums entweder in das laufende Tagesgeschäft des Praktikums Trägers eingebunden werden oder im Rahmen einer oder mehrerer Projektaufgaben für den Aufgabenbereich typische, aber über das Tagesgeschäft hinausgehende, Aufgaben bearbeiten.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch das integrierte vier- bis achtwöchige Pflichtpraktikum eine Stärkung der Berufsfeldorientierung und individuellen Profilbildung zu erfahren sowie • einen Einblick in ein exemplarisches Berufsfeld zu erhalten und Chancen und Schwierigkeiten des Transfers soziologischer Fachkompetenz in das berufliche Praxisfeld kennenzulernen. <p>Der Ablauf des Praktikums und rechtliche Rahmenbedingungen sind in der Praktikumsordnung festgelegt</p>				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Das Praktikum muss vor Antritt von der Beauftragten/dem Beauftragten des Instituts für Soziologie genehmigt werden. Hierzu ist ein schriftlicher Antrag an die Beauftragte/den Beauftragten zu richten, aus dem die folgenden Informationen hervorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name, Vorname und Matrikelnummer • Name und Art der Einrichtung 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Adresse der Einrichtung • Name der Betreuungsperson • Zeitraum des Praktikums • Semesterzahl zum Zeitpunkt des Praktikumsantritts • Stundenzahl insgesamt <p>Die Bestimmungen zur Durchführung des Praktikums sind in der Praktikumsordnung festgelegt</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2301-pk] (Studienleistung, Bericht, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Das geforderte Praktikum muss samt Praktikumsbericht absolviert werden.</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2301-pk] (Studienleistung, Bericht, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Die Literatur zur Erarbeitung des Praktikumsberichts wird von den Studierenden eigenständig ausgewählt.</p>
10	<p>Kommentar</p>